

Infobrief 5.19

 Verkehrsberuhigung

Nichts hält länger als ein Provisorium

Lüft Recycling-Systeme im Einsatz für den Kreisverkehr August-Bebel-Straße/Friedrich-Ebert-Straße, Viernheim



Ein Kreisverkehr war lange geplant. Die veranschlagten Kosten für einen Festausbau belaufen sich auf mehrere Hunderttausend Euro. Nicht einfach, wenn der Etat das nicht hergibt.

In Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Amtes für Stadtentwicklung und Umweltplanung der Stadt Viernheim entstand die provisorische Lösung aus dem Lüft Recycling-Baukasten.

[Massive Leitelemente](#) bilden mit einer Höhe von 50 cm die Kreismittelinsel. In den Zufahrtsstraßen simulieren 25 cm hohe Leitborde den Fahrbahnrand. [Mobile Inselköpfe](#) bieten Fußgängern und Radfahrern die Möglichkeit zum sicheren Queren.

Demarkierung, Neumarkierung und die finale Montage der Recycling-Elemente wurden innerhalb einer Woche durchgeführt. Die Ampelanlage konnte abgeschaltet werden, was immense Einsparungen dank nicht mehr nötiger Wartung mit sich bringt.

Die Recycling-Elemente sind bewußt abwechselnd hellanthrazit und weiß beschichtet. Durch den Farbwechsel wird die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer wirksam aktiviert; allerdings ohne den „Baustellen“-Charakter, der durch die sonst gerne eingesetzten roten und weißen Elementen entsteht.

Ein wichtiger Aspekt, denn die Akzeptanz der Verkehrsteilnehmer ist bei Maßnahmen wie dieser ein nicht unwichtiger Faktor für dauerhaftes Funktionieren.

Übrigens: Die Kosten des [Provisoriums](#) belaufen sich auf ca. 50.000 Euro.